

Sitzungsprotokoll

über die

10. Gemeinderatssitzung

vom 25. Jänner 2005 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - 22.55 Uhr Ende

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Günther Hauser für Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler ab 20.23 Uhr
Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer
Jakob Platzer
Gerald Dejaco
Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi, Ing. Karl Mitter-
Hauser, Karl Egger, David Emberger, Michael Hölzl-
Klawunn;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hievon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung der Sitzungsprotokolle vom 14.12.2004 und 21.12.2004;*
- 2) *Wasserzinsangelegenheit betreffend Haus Penz Maria laut Schreiben vom 10.1.2005;*
- 3) *Schreiben der WLVB vom 13.1.2005 betreffend Bauprogramm 2005;*
- 4) *Neuberechnung der Wasseranschlussvorschrift für Recyclinghof, Feuerwehrhaus und Bauhof;*
- 5) *Schneeräumungsangelegenheit Wimmertal durch Gruber Johann;*
- 6) *Angelegenheit Besamzuschüsse;*
- 7) *Grundpachtangelegenheit ostseitig vom Dorferhäusl;*
- 8) *Errichtung von automatischen Verkehrszählsystem durch das Land Tirol;*
- 9) *Bericht des Bürgermeisters über Ausbaustand am Bauhof und Feuerwehrgerätehaus;*
- 10) *Personalangelegenheit;*
- 11) *Ausfertigung von Brandschutzplänen für Schul- und Gemeindehaus;*
- 12) *Verbesserung der Straßenbeleuchtung Ried (Haus Erhart bis Auffahrt Neu-Ried) – Austausch der Beleuchtungsköpfe;*
- 13) *Planungsauftrag für Busbuchten östlich des Oberhoferbaches;*
- 14) *Turnsaal Sanierung;*
- 15) *Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 74/19 von David Emberger;*
- 16) *Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes betreffend die Gp. 848/3 KG. Gerlos von Herrn Jakob Egger;*
- 17) *Nachkauf von EDV-Aufrüstung für Gemeindekanzlei / Meldeamt / Volksschule / Bücherei laut Angebot der Fa. H & E vom 27.12.2004;*
- 18) *Übereinkommen der Kraftwerksgemeinden betreffend Vorschlag über künftige Neuverteilung der Talvertragsmittel;*
- 19) *Müllangelegenheit;*
- 20) *Allfälliges:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Gemäß § 28 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird Herr Günther Hauser zu Sitzungsbeginn als Gemeinderat vom Bürgermeister angelobt.

- 1) Die Sitzungsprotokolle vom 14.12. und 21.12.2004 wurden den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

- 2) Auf Antrag von Frau Gerhild Geisler, für Frau Maria Penz, Gerlos HNr. 221, genehmigt der Gemeinderat einstimmig als einmalige Ausnahme folgende Reduzierung der Wasser- und Kanalgebühren:
Bis dato wird bei Frau Maria Penz die Abrechnung der Wasser-/Kanalgebühren lt. erfassten Einheiten durchgeführt. Der Einbau eines Wasserzählers war aufgrund fehlender baulicher Voraussetzungen nicht möglich. Bis zum Ablesedatum der Wasserzähler (Sept. 2005) muß der Einbau eines Wasserzählers im Haus Nr. 221 erfolgt sein, damit zukünftig die Verrechnung der Wasser-/Kanalgebühren nach tatsächlichem Verbrauch möglich ist. In diesem Fall beschließt der Gemeinderat einstimmig, für 2004 den landesüblichen Schätzwert von 50 m³/je Person in Anrechnung zu bringen. Die Differenz von EUR 184,46 wird an Frau Maria Penz ausbezahlt. Sollte bis Sept. 2005 der Einbau des Wasserzählers nicht erfolgt sein, wird weiterhin nach den erfassten Einheiten abgerechnet.
- 3) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der WLW, vom 13.01.2005, betreffend Jahresbauprogramm 2005, zur Kenntnis. Leider mußte festgestellt werden, daß die Gemeinde Gerlos mit keinem eigenen Verbauungsprojekt im Jahresarbeitsprogramm aufscheint. Die Retentionsmaßnahmen am Schönachbach werden 2005 wasser- und naturschutzrechtlich verhandelt und die Finanzierung festgelegt. Dementsprechend wäre der Beginn der Baumaßnahme im Jahre 2006 möglich. Der Bürgermeister wird beauftragt mit dem Sektionschef HR DI Sauermoser Kontakt aufzunehmen, um die Wichtigkeit der vorgenannten Verbauungsmaßnahme zu untermauern.
- 4) Auf Antrag der Gemeinde Gerlos hat die Wassergenossenschaft Gerlos Gmünd die Wasseranschlussgebühr für Bau-/Recyclinghof, sowie Feuerwehrhaus nach TVAAG 1997, neu berechnet. Dies hat zur Folge, daß nur mehr ein Restbetrag von EUR 1.360,45 (btto) von der Gemeinde Gerlos bezahlt werden muß.
- 5) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, anknüpfend an den GR-Beschluß vom 21. Feber 2000, EUR 1.816,82 bis auf weiteres jährlich an Herrn Johann Gruber, Jausenstation Wimmertal, zu überweisen. Diese Zahlung gilt als Pauschalentschädigung dafür, daß die Schneeräumung und Splittstreuung ins Wimmertal von Herr Gruber selbständig durchgeführt wird.
- 6) In Zusammenarbeit mit dem Ortsbauernobmann, GR Gottfried Haas, wurde die Aufteilung des Besamungszuschusses 2004 neu vorgenommen. Der Aufteilung zugrunde liegt die Bekanntgabe der Großvieheinheiten durch die AMA-Tirol. Der Besamungszuschuss für das Jahr 2004 beträgt gesamt EUR 8.457,30 wertgesichert mit dem VPI-1986.
- 7) Anknüpfend an den gefassten GR-Beschluss, vom 24. Mai 1994, TO 11, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Einzäunung der im Gemeindeeigentum stehenden Grünfläche, im Anschluß an der Ostseite des „Dorferhäusl“, von Frau Maria Hausberger, unter nachstehenden Bedingungen bis zum Ablauf dieser GR-Periode im Jahr 2010:
 - a) Die Einzäunung darf nur während der Sommermonate erfolgen;
 - b) Der jährliche Anerkennungspachtzins wird mit EUR 1,-- festgelegt.
 - c) Die Erlaubnis zur Einzäunung ist bis auf Widerruf gestattet.
- 8) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Email von LH-Stv. Gschwentner, vom 17. Nov. 2004, in dem die Errichtung von Verkehrszählstellen auf der Gerlos Straße B 165, bei km 37, mitgeteilt wird, zur Kenntnis.

- 9) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß im Feuerwehrhaus das EG bereits fertiggestellt ist. Im OG wurde mittlerweile der Teppichboden verlegt, die Beleuchtung komplettiert, die Zargen gestrichen, die restlichen Malerarbeiten ausgeführt und die Innentüren eingebaut. Als nächstes werden die Büros von Feuerwehr und Bergrettung eingerichtet. Für die offizielle Einweihung des gesamten Projektes wird ein Termin für Anfang Juni ins Auge gefasst. Die offizielle Inbetriebnahme soll Teil einer Art Dorfbildungswoche mit verschiedenen Programmpunkten werden. Der Gemeinderat wird sich in nächster Zukunft mit dem möglichen Ablauf befassen.
- 10) Auf Anfrage beim Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Einstellung von Martin Egger, Gerlos HNr. 83 und Franz Rieder, Gerlos HNr. 50, als Hilfsarbeiter für die Zeit von Mai – November 2005. Beide waren schon bei der Gemeinde Gerlos beschäftigt. Die Entlohnung wird nach freier Vereinbarung erfolgen.
- 11) Für die Ausführung von Brandschutzplänen für das Schul- und Gemeindehaus liegt ein Preisangebot vom Atelier Burtscher, vom 13.09.2004, vor. Weitere Vergleichsangebote sind als Entscheidungshilfe einzuholen.
- 12) Es ist beabsichtigt die Straßenbeleuchtung im Bereich Haus Erhart bis zur Auffahrt Neu-Ried zu sanieren, bzw. den Leuchtkopf auszutauschen. Dadurch ist es möglich den bestehenden Mast weiterhin zu verwenden und den neuen Lichtkopf wieder aufzusetzen. Ein Preisangebot beider ortsansässigen Elektrobetriebe ist einzuholen.
- 13) Da sich die Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Günter Hollaus bis jetzt gut bewährt hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Ing. Hollaus mit der Planung für die zu errichtenden Busbuchten östl. des Oberhofer Baches, sowie der beiden Busbuchten bei der Auffahrt Ried, mit anschließender Einfahrtsgestaltung, zu beauftragen.
- 14) Aufgrund der vom TÜV-Österreich aufgezeigten Mängel im Turnsaal des Gemeindehauses, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tischlerei Haas/Tipotsch, Hainzenberg, mit der Sanierung der nordseitigen Doppeltüre, Erneuerung der westseitigen Innentüre, sowie mit dem unbedingt erforderlichen Kantenschutz, zu beauftragen.
- 15) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 25.01.2005, Tagesordnungspunkt 15.), einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten Entwurf zur Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 74/19 KG. Gerlos von Herrn David Emberger, 6281 Gerlos Nr. 318, nach den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl.Nr. 93/2001, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde dieser ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

16) vertagt;

17) Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund des Angebotes der Fa. H&E, Ib., vom 27.12.2004, den Ankauf eines Laserdruckers HP 1015 für die Bücherei Gerlos, einer

Digitalkamera mit EDV-Zubehör für die Volksschule Gerlos und den Austausch der 3 lokalen PC's für Gemeindekanzlei/Meldeamt.

- 18) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Vereinbarung betreffend den Aufteilungsschlüssels für die Talvertragsmittel der Gemeinden, Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Mayrhofen, Rohrberg und Tux, zur Kenntnis. Es ist dies ein Vorschlag der vorstehenden Gemeinden und wurde an den Landeshauptmann von Tirol zur Begutachtung weitergeleitet. Ein Ergebnis darüber steht noch aus.
- 19) Lt. GR-Beschuß vom 20.11.2000 wurde die Abfuhr der Restmüll an die Fa. Wechselberger, Tux, bis einschließlich 31.12.2003 vergeben. Seit diesem Zeitpunkt besteht ein vertragsloser Zustand, weshalb der Gemeinderat die Abfuhr des Restmülls unter den derzeitigen Gegebenheiten bis März 2006 verlängert. Danach sind jährliche Verlängerungen vorstellbar.
- 20)
- a) GV Gerhard Daxer berichtet, daß er im Auftrag vom Gemeinderat mit BH-Stv. Dr. Wolfgang Löderle 2 Vorgespräche, betreffend der Erlassung einer Ladetätigkeitenverordnung für das Gemeindegebiet Gerlos geführt hat. Weiters händigt er die eingeholten Ladetätigkeitenverordnungen der Gemeinden, Saalbach-Hinterglemm, Sölden, Zell am See, St. Anton am Arlberg, an den Bürgermeister aus. Bgm. Hörl schlägt vor, daß GV Gerhard Daxer, gemeinsam mit der Gemeindekanzlei, ein entsprechendes Ansuchen an die BH-Schwaz formuliert.
 - b) GR Haas Gottfried informiert den Gemeinderat über die Schwierigkeiten bei der Zufahrt nach „Obergmünd“. Mieter beim Haus Nr. 32, Frau Barbara Cooper, parken ständig auf dem Gemeindegeweg. Der Bürgermeister sichert zu, ein entsprechendes Schreiben an Frau Barbara Cooper zu richten, ebenso an die Oberwirt Kammerlander GmbH, da bei der Oberhofer Auffahrt dasselbe Problem vorherrscht. GR Gottfried Haas als Ortsbauernobmann informiert den Gemeinderat, daß am 11. März 2005, 09.00 Uhr, die Gebietschafausstellung Zillertal, in Gerlos stattfindet.
 - c) Frau Monika Jürgensen, Gerlos HNr. 257, bringt beim Bgm.Stv. Josef Kammerlander vor, daß der bisher offen gehaltene Weg, nordseitig des Hauses Nr. 222, Martin/Brigitte Kammerlander, nunmehr abgesperrt ist. Bgm.-Stv. Josef Kammerlander weist darauf hin, daß es einen unterfertigten Pachtvertrag zwischen Martin/Brigitte Kammerlander und Gemeinde Gerlos, vom 03. Mai 2004, gibt, der auf Basis der GR-Beschlüsse vom 20.04. und 18.05.2004, abgeschlossen wurde. GV Martin Kammerlander, als betroffener Grundbesitzer erklärt, daß über sein Grundstück der Zugang zwischen Bundesstraße und Haus St. Christoph (ostseitig), sowie der Zugang zur Schiwiese von der Bundesstraße (südwestseitig) nach wie vor offen gehalten wird. Zukünftig soll der nordseitige Zugang gesperrt bleiben, da nicht der vorgesehene Weg benützt, sondern quer über das gesamte Grundstück gegangen wird. Bis zur nächsten GR-Sitzung soll ein entsprechender Tagesordnungspunkt aufbereitet werden.
 - d) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat über das vielfältige Veranstaltungsprogramm (Besuch des Ice-House in Fügen, Faschingsprogramm mit dem Besuch von Marc Pircher, Besuch des Kindergartens Finkenberg) des Gerloser Kindergartens, unter der Leitung von Frau Bianca Hollaus.
 - e) Auf Anfrage von GR Dietmar Tschugg wird der Gemeinderat dahingehend informiert, daß die Wertstoffsammelinseln am Oberhoferbach und im Bereich Parkplatz Neu-Ried

entfernt wurden. Anstelle der Sammlung von wiederverwertbaren Wertstoffen wurde hier ständig Restmüll eingeworfen.

- f) Der bei der Sitzung persönlich anwesende Revierleiter Ing. Karl Mitterhauser übergibt dem Bürgermeister die Vertragsausfertigung betreffend die Übernahme des Zufahrtsweges zum Gasthof Innertalerhof zur Verteilung und Unterfertigung durch die betroffenen Wegbenützer. Weiters stellt er an den Bürgermeister die Anfrage, ob das Wegprojekt „Grasegg – Astachhof“ noch vorangetrieben wird. Da die Gemeinde Gerlos den Winterdienst für die Seitentäler, Krummbachtal, Schönachtal, Wimmertal, übernommen hat, informiert Ing. Mitterhauser den Gemeinderat, daß nach seiner Ansicht die Obleute der Weginteressenschaften, bzw. der Agrargemeinschaften, bei Unfällen haftbar gemacht werden können. Vonseiten der Gemeinde wird festgehalten, daß es sehr wohl eine Haftpflichtversicherung für die Wege der Seitentäler gibt. Eine Bestätigung der Deckung, speziell während den Wintermonaten, ist zu überprüfen.
- g) Der bei der Sitzung persönlich anwesenden Michael Hölzl-Klawunn, wohnhaft in 5742 Königsleiten HNr. 50, und Ing, Karl Mitterhauser (als Vertreter des Grundbesitzers ÖBF AG) bringen dem Gemeinderat einen Vorentwurf über eine mögliche Errichtung einer Jugendherberge im Gemeindegebiet Gerlos zur Kenntnis. Lt. Beschreibung des möglichen Bauwerbers und Betreibers, Michael Hölzl-Klawunn, wurde er eine Fläche von ca. 8.000 m² – 10.000 m² von den ÖBF AG anpachten und dort eine Jugendherberge mit ca. 180 Betten, samt Infrastruktur, errichten. Die gewünschte und derzeit in Freiland liegende Fläche liegt Luftlinie ca. 300 m oberhalb des Hauses Nr. 358, von Berthold Beitz, Haus Seeleiten, an der orographisch rechten Seite des Larmachgrabens. Michael Hölzl-Klawunn fragt beim Gemeinderat grundsätzlich um die Unterstützung dieses Projektes an und ersucht den Bürgermeister um Vorsprache beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumplanung. Der Bürgermeister sichert zu, bei einem Termin mit HR Dr. Spörr dieses Thema zur Sprache zu bringen. Der Vertreter des Grundbesitzers, ÖBF AG – Ing. Karl Mitterhauser, sagt die Unterstützung und Zustimmung zu und ersucht den Gemeinderat um Mitarbeit bei der Umsetzung dieses Vorhabens.